

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Revolutionen im Fokus - Großformatige Fotografien der Gruppe Blickwechsel im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz

17.04.2018

Am Samstag, den 21. April 2018, um 16 Uhr, eröffnet die Fotoausstellung der Fotografengruppe Blickwechsel im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz. Mehrere runde Jahrestage revolutionärer Ereignisse und Umbrüche, derer im Jahr 2018 gedacht wird, sind Anlass für das Thema „Umbrüche – Aufbrüche: Gleiche Rechte für alle“ der Europäischen Kulturtag 2018 in Karlsruhe – 100 Jahre Revolution 1918, 170 Jahre Badische Revolution 1848 und 50 Jahre 68er-Revolution. Die vier Mitglieder MAKKIKO, Bernhard Schmitt (ONUK), Gustavo Alàbiso und Jens Steffen Galster nehmen das Thema auf und interpretieren es in ihren vier persönlichen Sichtweisen mit großformatigen Fotografien. Die Bilder zeigen Umbrüche und Aufbrüche in der regionalen Geschichte, bei politischen, rechtlichen, technischen sowie wissenschaftlichen Entwicklungen. Ausgehend von „Gleiche Rechte für alle“ regen die Motive der Fotografien an, vergangene und aktuelle Entwicklungen hinsichtlich dieses Grundsatzes zu reflektieren sowie regionale Wurzeln in verschiedenen Themen bewusst zu machen.

Die in Karlsruhe Durlach lebende japanische Fotografin MAKKIKO portraitiert unter dem Thema „Revolution in der feministischen Kunst“ Künstlerinnen aus der Region. Mit der Bildserie „Revolution vor Ort“ geht Bernhard Schmitt (ONUK) in Karlsruhe auf fotografische Spurensuche. Bei „Restauration“ rückt Gustavo Alàbiso die Rückkehr zu einer extrem konservativen und nationalistischen Weltanschauung durch die „Neue Rechte“ in Deutschland und Europa in den „Fokus“. Mit Doppelbildern visualisiert er vier gegensätzliche gesellschaftliche und politische Positionen. Jens Steffen Galster – Projektkoordinator der Ausstellung – zeigt in seiner Interpretation des Kulturtag-Themas mit „Digitale Revolution“ die Chancen und Risiken der rasanten technologischen Entwicklung auf. Er lädt mit seinen Bildern ein, zu den durch die Digitalisierung bewirkten Veränderungen in Abstand zu gehen, die eigene persönliche Haltung zu bedenken und weiterzuentwickeln.

Die Fotografen-Gruppe Blickwechsel formierte sich im Jahr 2014 nach einem Kulturfrühstück – einer regelmäßig stattfindenden Diskussions- und Vernetzungsplattform des Kulturamtes – zum Thema Fotografie. Seither treffen sich die Mitglieder regelmäßig und realisieren Ausstellungen. Bernhard Schmitt (ONUK) starb während der Vorbereitung dieser Ausstellung im Januar 2018.

Am Freitag, den 27. April 2018, findet im Rahmen der Ausstellung im Foyer des Regierungspräsidiums Karlsruhe (am Rondellplatz) ein von Georg Schweitzer (Schorsch) moderierter geDANKenvoller ABEND für Bernhard Schmitt (ONUK) statt – Einlass ab 17.30 Uhr, Ende 19.30 Uhr.

Die Ausstellung ist bis zum 1. Mai 2018 täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Ort: Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz

Eintritt: frei

Veranstalter: Fotografengruppe Blickwechsel in Kooperation mit Kulturamt/Kulturbüro der Stadt Karlsruhe, Infos: 0721 1334005

Die Fotografen der Gruppe Blickwechsel
Bernhard Schmitt (ONUk), www.onuk.de
MAKKIKO, www.makkiko.com
Gustavo Alàbiso, www.alabiso.de
Jens Steffen Galster, www.galster.info

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung